

25

Fest-Gottesdienst

in der Kreuzkirche zu Dresden

am 17. April 1921.

Chorgesang.

1. Martin Luther:

„Ich werde nicht sterben.“ Vierstimmige Motette des Reformators.

Unter Zugrundelegung des „Non moriar“ aus seinem „schönen Confitemini“.

(Herausgegeben von Otto Richter.)

Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen.

2. Otto Richter:

„Die streitende Kirche Christi“. Wechselgesang zwischen Chor und Gemeinde.

Chor: Die Kirche Christi wanket nicht, sie steht auf ew'gem Grunde, der Feinde Kraft zerschellt und bricht, die Finsternis weicht diesem Licht, mit ihr ist Gott im Bunde. Er macht der Hölle Rat zu Spott: Ein' feste Burg ist unser Gott!

Gemeinde: Ein' feste Burg ist unser Gott, ein' gute Wehr' und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind, mit Ernst er's jetzt meint, groß' Macht und viel List sein' grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht sein'sgleichen.

Geistlicher: (von der Kanzel) Psalm 46, 5. — Phil. 4, 13.

Chor: Der streitet und behält das Feld, wie auch die Feinde wüten, er wird dem Fürsten dieser Welt, ob er sich noch so grimmig stellt, ein mächtig „Halt!“ gebieten. Gott selbst macht seiner Kirche Bahn! Mit uns'rer Macht ist nichts getan!